

Waidhofen 5.03.2018

### **Newsletter Frühling 2018**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
ich freue mich, Ihnen/euch wieder neue Publikationen, Ausstellungen und Forschungsprojekte vorzustellen. In der Hoffnung, dass für jeden etwas Interessantes dabei ist, darf ich Ihnen/euch viel Spaß beim Konsumieren unserer Vorschläge wünschen.

### **Publikationen**

#### **NÖ Urkundenbuch**

Das Niederösterreichische Landesarchiv kann eine neue Publikation präsentieren. Mit dem 3. Band der Urkundenedition Niederösterreich beleuchten die Historiker um den neuen Archivdirektor Roman Zehetmayer die Geschichte Niederösterreichs von 1156 bis 1182.

[http://www.noee.gv.at/noee/Landesarchiv/Noee\\_Urkundenbuch\\_Bd\\_3.html](http://www.noee.gv.at/noee/Landesarchiv/Noee_Urkundenbuch_Bd_3.html)

#### **Österreichische Wälder**

Anlässlich der Ausstellung „70 Jahre Forstausbildung in Waidhofen“ empfehle ich eine interessante Studie der Bundesforste, die auch in unserer Bibliothek erhältlich ist. Sie beschäftigt sich mit den Reichsforsten in Österreich von 1938-1945 und erforscht umfangreiche Quellen über Arisierung, Zwangsarbeit, Entnazifizierung und Restitution.

<https://www.morawa-buch.at/detail/ISBN-9783205784821/Rathkolb-Oliver/Die-Reichsforste-in-%C3%96sterreich-1938-1945>

#### **Migration als Dauerthema**

Unter dem Titel „Aufnahmeland Österreich . Über den Umgang mit Massenflucht seit dem 18. Jht.“ beschäftigen sich Rita Garstenauer und Bóris Kuzmany mit der Tatsache, dass Österreich eine Tradition als Land hat, das Flüchtenden eine neue Zukunft schenkt.

<https://www.mandelbaum.at/buch.php?id=784&menu=buecher>

#### **Der Kaiser und sein Grabmal**

Der Böhlau Verlag glänzt mit einem wissenschaftlichen Bildband über das Hochgrab Kaiser Friedrichs III. im Wiener Stephansdom. Unter Federführung von Renate Kohn thematisieren bekannte Fachleute die Stilelemente und die Untersuchungen an dem vor 500 Jahren fertig gestellten Grab, des Habsburgers.

[https://www.thalia.at/shop/home/suchartikel/der\\_kaiser\\_und\\_sein\\_grabmal\\_1517\\_2017/EAN9783205206408/ID64511581.html](https://www.thalia.at/shop/home/suchartikel/der_kaiser_und_sein_grabmal_1517_2017/EAN9783205206408/ID64511581.html)

### **Industriegeschichte zwischen den Kriegen**

Passend zum Jubiläumsjahr erinnert die Publikation von Otto Lackinger, die durch das oberösterreichische Landesarchiv herausgegeben wurde, an die Industrie in Oberösterreich während der Zwischenkriegszeit

[http://www.landesarchiv-ooe.at/2727\\_DEU\\_HTML.htm](http://www.landesarchiv-ooe.at/2727_DEU_HTML.htm)

### **Stadtgeschichte online**

Die Stadt Waidhofen an der Ybbs hat ihre wichtigsten Aspekte der Stadtgeschichte in der Homepage veröffentlicht. Diverse Historiker schildern die bewegte Geschichte der Stadt in gut lesbaren Aufsätzen.

<http://waidhofen.at/stadtgeschichte-1>

### **Ausstellungen**

#### **OÖ Landesausstellung**

„Die Rückkehr der Legion“ bereitet das römische Erbe unserer Region auf, das besonders viele Relikte im Mostviertel hinterlassen hat. Als älteste Stadt Österreichs zeigt Enns in seinem Museum kostbare Originalfunde und aufwändige Rekonstruktionen. Eine Empfehlung für unseren geplanten Vereinsausflug im Juni.

<http://www.landesausstellung.at/>

#### **„Zwischen den Kriegen“**

Oberösterreich von 1918 bis 1938. Diese nur 20 Jahre einer schwierigen aber auch demokratiepolitisch wichtigen Zeit beleuchtet die Ausstellung des oberösterreichischen Landesmuseums. Frauenwahlrecht und wichtige Elemente der Sozialgesetzgebung fallen in diese Zeit, deren Entwicklung durch die Auflösung der Demokratie beendet wurde.

<http://www.landesmuseum.at/de/ausstellungen/projektdetail/zwischen-den-kriegen.html>

#### **Zwischen Orient und Okzident**

Die Schallburg zeigt 2018 die Ausstellung „Byzanz und der Westen“. 1000 Jahre Geschichte zweier Welten, deren Austausch unsere Kultur mehr geprägt hat, als viele heute noch wissen.

<http://www.schallaburg.at/de>

### **Gedenkjahr in Amstetten**

Die Stadt Amstetten verarbeitet das Gedenkjahr 2018 durch eine Vortragsreihe, die unter dem Programmschwerpunkt „Demokratie“ zusammengefasst wurde. Eine intensive Beschäftigung mit der Geschichte der Stadt zwischen 1918 und 1938 soll bewusst machen, dass Demokratie keine Selbstverständlichkeit ist, sondern täglich neu erarbeitet werden muss.

<http://www.amstetten.noegv.at/Programmschwerpunkt-Demok.492.0.html?&S=%240S%2F>

### **300 Jahre Kremser Schmidt**

Das Diözesanmuseum St. Pölten bereitet eine Ausstellung über den niederösterreichischen Barockmaler Martin Johann Schmidt vor, der auch in unserer Region seine Kunst hinterlassen hat. Ab 5. Mai 2018 geöffnet.

<http://www.dz-museum.at/einrichtungen/museum/artikel/2018/aktuell-ausstellungsvorbereitung>

### **Naturraum Forstheide**

Die Ausstellung im Schloss Ulmerfeld, die wir bei einer unserer nächsten Vortragsveranstaltungen besuchen werden, beschäftigt sich aus verschiedenen Blickwinkeln mit der Forstheide als Naturlandschaft aber auch mit ihren archäologischen Schätzen.

<http://www.amstetten.noegv.at/Ausstellungen.469.0.html>

### **Der Stadtwald**

Die Stadt Waidhofen und die Forstfachscheule stellen in einem Projektmarathon den Erholungsraum und Wirtschaftsstandort Buchenberg mit allen seinen Aufgaben vor. Im Schloss Rothschild zeigen die Forstfachscheule und das 5 Elemente Museum eine Ausstellung über 70 Jahre forstliche Ausbildung und die Bedeutung der Stadtwälder für Waidhofen.

<http://waidhofen.at/unser-stadtwald-2018>

### **Gartenausstellung**

Für alle Gartenliebhaber noch eine Empfehlung: Das Museum Niederösterreich in St. Pölten startet am 18. März eine Sonderausstellung zum Thema „Garten - Lust. Last. Leidenschaft.“ Von Tulpenzwiebeln und Börsenkrach bis zur Erfindung des Heckenschnitts lädt die Ausstellung zu einer Reise durch tausende Jahre Kulturgeschichte ein.

<http://www.museumnoe.at/de/haus-der-natur/Sonderausstellung/garten-lust-last-leidenschaft>

## **Forschung**

### **Geistliche Besitzungen im Focus der Forschung**

Das Institut für österreichische Geschichtsforschung arbeitet zur Zeit an zwei spannenden Editionsprojekten. Adelheid Krahl bereitet nach Kooperation mit dem Bayerischen Hauptstaatsarchiv eine Neuerschließung der Quellen über die Freisinger Besitzungen in Niederösterreich vor.

Die digitale Rekonstruktion der Bibliothek der Kartause Gaming, die nach der Aufhebung des Klosters verstreut wurde, soll besonders den Handschriftenbestand zugänglich machen.

<http://geschichtsforschung.univie.ac.at/forschung/freisinger-quellen/>

<http://geschichtsforschung.univie.ac.at/forschung/kartause-gaming/>